

# Bürgerdialog

Gesundheitsstrategie ARBERLANDKliniken 2035

Impuls:

**Stationäre Versorgung Arberlandkliniken - Leistungsangebote**

25.11.2025

# Was ist was?

## Chirurgie:

- Allgemein- und Viszeralchirurgie
  - Unfallchirurgie
  - Orthopädie
  - Gefäßchirurgie
  - Neurochirurgie
- Behandlung von Erkrankungen, Verletzungen und Fehlbildungen der inneren Organe im Bauchraum
  - Behandlung von akuten Verletzungen des Bewegungsapparates (z.B. Bruch)
  - Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates (z.B. Gelenkverschleiß)
  - Behandlung von Erkrankungen der Blutgefäße (z.B. Arterien, Venen)
  - Behandlung von Erkrankungen, Fehlbildungen und Verletzungen des zentralen und peripheren Nervensystems (z.B. Gehirn, Rückenmark, Hand) – Schwerpunkt operativ

## Innere Medizin:

- Gastroenterologie
  - Kardiologie
  - Palliativmedizin
  - Geriatrie
  - Neurologie
  - Stroke Unit
- Behandlung von Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts und mit diesem Trakt verbundenen Organe
  - Behandlung von Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems
  - Behandlung bei fortschreitender Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung (ohne Heilungschance)
  - Behandlung spezieller Erkrankungen alter Patientinnen und Patienten (meist über 65 Jahre und älter)
  - Behandlung von Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems – Schwerpunkt operativ
  - Spezialstationen, auf denen Schlaganfall-Betroffene nach ihrem Schlaganfall behandelt werden

## HNO

- Behandlung von Beschwerden der Ohren, der Nase, des Rachens und des Halses

## Anästhesie

## Intensivmedizin

## Urologie

## Pädiatrie

- Schmerz- und Bewusstseinsausschaltung im weiteren Sinne (umgangssprachlich Narkose)
- Behandlung lebensbedrohlicher Zustände und Krankheiten
- Behandlung von Krankheiten Harnwege, sowie der Geschlechtsorgane des Mannes
- Behandlung von Kindern und Jugendlichen

# Stufensystem in der Klinikversorgung (Bayern)

## Versorgungsstufe I Grundversorgung

Fachabteilungen Innere  
Medizin und zumeist  
Chirurgie – teilweise z.B.  
auch Gynäkologie,  
Geburtshilfe, Hals-,  
Nasen- und  
Ohrenheilkunde

## Versorgungsstufe II „Schwerpunktversorgung“

Fachrichtungen der  
Grundversorgung zusätzlich  
mit überörtlichen  
Schwerpunktaufgaben wie  
z.B. Pädiatrie und  
Neurologie.

## Versorgungsstufe III „Maximalversorgung“

Umfassendes und  
differenziertes Spektrum  
an Fachrichtungen mit  
entsprechend  
medizinisch-technischen  
Einrichtungen.

An Universitätskliniken  
wird zusätzlich Forschung  
und Lehre betrieben

**ARBERLAND**  
**KLINIKEN** 2035

[illegible]

# Krankenhausplan Freistaat Bayern



Arberlandklinik Zwiesel



Arberlandklinik Viechtach

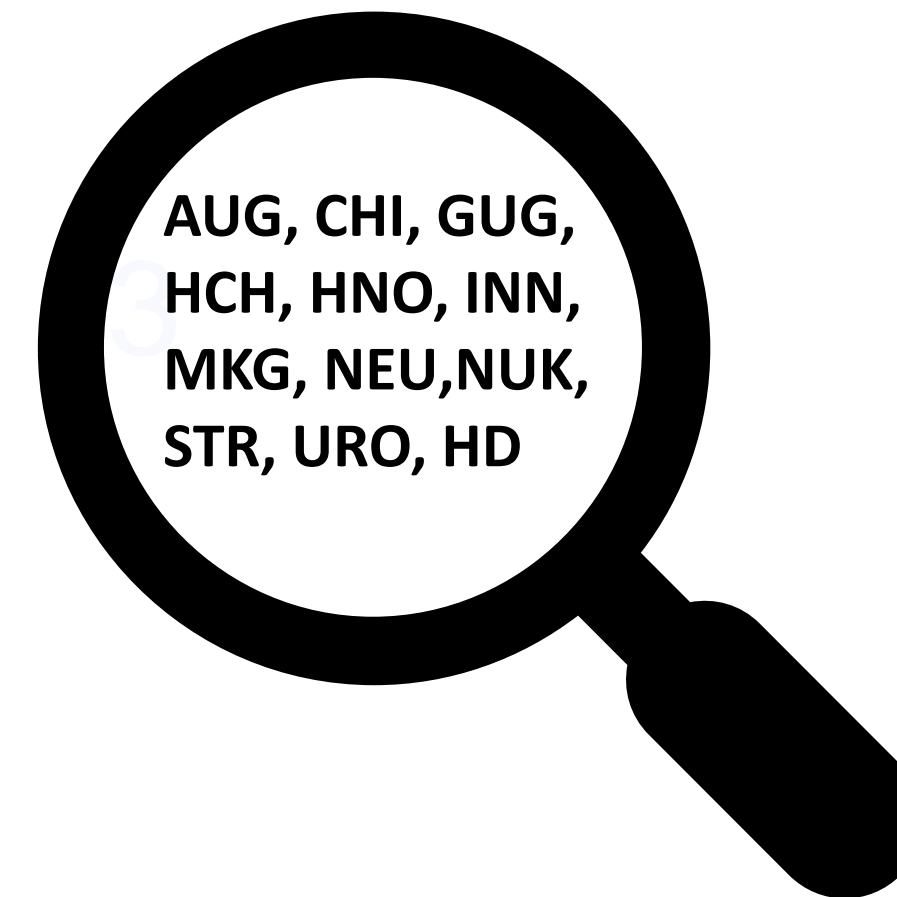
Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	KeZ	Krankenhaus Standort Krankenhausträger ggf. Einhäusigkeit	Status	VSt.	Trägerschaft	zugelassene Betten stationär zum 01.01.2025	zugelassene Plätze teilstationär zum 01.01.2025	Bemerkungen zu zugelassenen Betten/Plätze	in Planung Betten (stationär)	in Planung Plätze (teil- stationär)	Bemerkungen zu beplanten Betten/Plätze	ausgewiesene Fachrichtungen	Fachprogramme (Teil II) Abschnitt B bis H) und Information - in Klammern gestellt Betten/Plätze
	27106	DONAUISAR Klinikum Deggendorf  Deggendorf  <b>Träger</b> DONAUISAR Klinikum Deggendorf- Dingolfing-Landau gKU EIN-Krankenhaus im	Plan-KH	II	O	465	15	NEU: Behandlung von Schlaganfallpa- tienten sowie von Patienten zur Abklärung unklarer Bewusstseinsst- örungen im Rahmen der Notfallversorg- ung	-	-	-	AUG, CHI, GUG, HNO, INN, KIN, MKG, NCH, NEU, URO, HD	<b>Fachprogramme:</b> Perinatalzentrum/ Verbund-Perinatal- zentrum (12) - siehe Teil II Abschnitt C Thrombektomie- Standort Palliativstation (10) - siehe Teil II Abschnitt D Akutgeriatrie - siehe Teil II Abschnitt E
<b>Donaulsar-Klinikum DEG</b>													
Kreisfreie Stadt Passau	26201	Klinikum Passau  Passau  <b>Träger</b> Kreisfreie Stadt Passau	Plan-KH	II	O	660	18	KCH: in Kooperation mit Kinderklinik Dritter Orden Passau 15 Betten in unselbständige r Betriebsstätte Hellge Klinik	751	18	-	AUG, CHI, GUG, HCH, HNO, INN, MKG, NEU, NUK, STR, URO, HD	<b>Fachprogramme:</b> Perinatalzentrum/ Verbund-Perinatal- zentrum - siehe Teil II Abschnitt C; zusammen mit 26202 überregionale Stroke Unit (9) Thrombektomie- Standort Palliativstation (10) - siehe Teil II Abschnitt D Akutgeriatrie - siehe Teil II Abschnitt E <b>Berufsfachschulen</b> <b>Gesundheitswesen:</b> siehe Teil II Abschnitt B <b>Information:</b> Tagesklinik für Schmerztherapie (8) Fachrichtung INN Lehrkrankenhaus Universität Regensburg
<b>Klinikum Passau</b>													

# Klinikum Passau

# Krankenhausplan Freistaat Bayern



Donaulsar-Klinikum DEG



Klinikum Passau



# Medizinisches Angebot

## Zwiesel



**Allgemein- und  
Viszeralchirurgie**

Dr. Pavel Blaha



**Innere Medizin**

Dr. Christian Pötzl



**Innere Medizin**

MUDr. Lucie Lehka



**Gynäkologie und  
Geburtshilfe**

Samartha Janwadkar



**Neurochirurgie und  
Wirbelsäulentherapie**

Dr. Guido Giermeier



**Anästhesie und  
Intensivmedizin**

Dr. Daniel Lohr



**Orthopädie und  
Unfallchirurgie**

Christian Walter



**Orthopädie, Unfall- und  
Wirbelsäulenchirurgie**

Dr. med. Levent Özokyay



# Medizinisches Angebot

## Viechtach



**Allgemein- und  
Viszeralchirurgie**

Timur Zubok



**Innere Medizin  
Gastroenterologie**

Dr. Jana Riedl



**Innere Medizin  
Kardiologie**

Ramona-Elena Brancu



**Gefäßchirurgie**

Dr. Ilja Alexeenko



**Anästhesie und  
Intensivmedizin**

Dr. Günther Schmerbeck



**Unfallchirurgie**

Dr. Josef Penzkofer



**Neurochirurgie und  
Wirbelsäulentherapie**

MUDr. Dalibor Sila



# Medizinisches Angebot

## Zwiesel



### Chirurgie:

- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Unfallchirurgie, Orthopädische Chirurgie, Sporttraumatologie und Handchirurgie
- Wirbelsäulenchirurgie

### Innere Medizin:

- Gastroenterologie
- Kardiologie
- Palliativmedizinischer Dienst
- Neurologie inkl. Schlaganfallversorgung

### Gynäkologie und Geburtshilfe

### Anästhesie und Intensivmedizin

Zentrale Notaufnahme

## Viechtach



### Chirurgie:

- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Orthopädie und Sportmedizin
- Gefäßchirurgie
- Neurochirurgie und Wirbelsäulenthherapie

### Innere Medizin:

- Gastroenterologie
- Kardiologie
- Palliativmedizinischer Dienst
- Akutgeriatrische Behandlungseinheit
- Neurologie

### Belegabteilung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

### Anästhesie und Intensivmedizin

Zentrale Notaufnahme

← Evtl. 2027/2028

01.04.26 →

## Was können wir nicht anbieten?

- Urologie
- Pädiatrie
- Augenheilkunde

Grund:

8

3

zu wenig Versorgungsbedarf für eigenständige Abteilungen, daher Bündelung an anderen, häufig größeren Kliniken

/

# Qualitätsstandards

## Verpflichtend:

- G-BA Notfallversorgungsstufe 1
- QSFFx-Richtlinie (Versorgung hüftgelenknaher Femurfrakturen)
- Mindestmengen Kniegelenk-Totalendoprothese (Knie-TEP) ≥ 50
- Mindestmengen für Rektumkarzinome ≥ 15 ab dem Jahr 2027 und ≥ 20 ab dem Jahr 2029

- Zwiesel / Viechtach
- Zwiesel / Viechtach
- Zwiesel / Viechtach
- Zwiesel / Viechtach

## Freiwillige Zertifizierungen:

- EndoProthetikZentrum
- Lokales Traumazentrum
- Zertifizierte Aufbereitung von Medizinprodukten nach DIN EN ISO 13485
- Zertifizierte Stroke Unit in Zwiesel
- Aktion Saubere Hände Stufe Gold

- Zwiesel
- Zwiesel / Viechtach
- Zwiesel
- Zwiesel
- Zwiesel / Viechtach

### Begriffe und Abkürzungen:

G-BA	= Gemeinsamer Bundesausschuss – Gremium der gemeinsamen Selbstverwaltung im Gesundheitswesen, das Regeln zur Versorgung festlegt
Hüftgelenknahe Femurfraktur	= Oberschenkelknochenbruch in der Nähe der Hüfte
Kniegelenk-Totalendoprothese	= Künstliches Kniegelenk
Rektumkarzinom	= Krebs im unteren Teil des Enddarms



# Diagnostik

- **Vitalparameter:** Blutdruck, Puls, Temperatur, Sauerstoffgehalt.
- **EKG:** Messung der elektrischen Herzaktivität zum Erkennen von Rhythmusstörungen.
- **Labor:** Blut- und Urinwerte für Entzündungen, Organfunktionen u. a.
- **Röntgen:** Bildgebung zur Beurteilung von Knochen und Brustkorb.
- **Ultraschall:** Darstellung von Organen und Gefäßen mit Schallwellen.
- **CT/MRT:** Schichtaufnahmen für sehr genaue Organ- und Gewebebilder.
- **Endoskopie** (Magen/Darm): Kameradiagnostik zur Sichtprüfung von Organen.
- **EEG:** Messung der elektrischen Aktivität des Gehirns.
- **EMG:** Untersuchung, wie gut Muskeln arbeiten.
- **ENG:** Messung der Nervenleitgeschwindigkeit.
- **Angiographie:** Röntgendarstellung von Blutgefäßen mit Kontrastmittel.
- **Herzkatheter:** Untersuchung des Herzens über dünne Schläuche in den Gefäßen.



# Ergänzende Therapieangebote

- **Physiotherapie:** Übungen und Behandlungen, die Bewegung, Kraft und Schmerzen verbessern.
- **Ergotherapie:** Training für Alltagstätigkeiten wie Anziehen, Schreiben oder Haushaltsaufgaben.
- **Logopädie:** Therapie bei Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen.
- **Neuropsychologie:** Testung und Behandlung von Gedächtnis-, Konzentrations- und anderen Hirnleistungsstörungen.
- **Diabetesberatung:** Hilfe beim Umgang mit Diabetes, z. B. Ernährung, Blutzuckermessen, Medikamente.
- **Entlassmanagement/Sozialdienst:** Unterstützung bei der Planung nach dem Krankenhaus, z. B. Pflege, Reha, Hilfsmittel, Anträge.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

